

WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

WIEN 3, ARSENAL, OBJEKT 20 • A-1103 WIEN, POSTFACH 91
P.O. BOX 91, A-1103 VIENNA – AUSTRIA • <http://www.wifo.ac.at>

Sind Dienstleistungen ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für die Industrie?

Yvonne Wolfmayr

-
- **Bedeutung von Dienstleistungen in der Industrie:**
 - **Produktion und Diffusion von Wissen**
 - **Software für moderne, automatisierte Fertigung**
 - **Planung und Produktentwicklung für spezialisierte, kundennahe Lösungen**
 - **Erhöhte Strategie- und Organisationsfähigkeit durch moderne Netzwerkproduktion und internationale Unternehmenskoop. (Outsourcing-Offshoring)**
 - **Instrument zur Produktdifferenzierung (Planung, Beratung, Schulungen des Kunden, Wartung, Reparaturen)**

-
- **Beziehung zwischen Dienstleistungsinputs und**
 - Marktanteile im Warenexport
 - Produktivität der Sachgütererzeugung (TFP)
 - **Unterschiedliche Auswirkungen steigender Dienstleistungsverflechtung**
 - Unternehmensinterne DL – Zukauf (Auslagerung)
 - Zukauf aus dem Inland – importierte DL-inputs
 - **Art der Dienstleistungsinputs**
 - KIBS (Computer, F&E , unternehmensnahe DL) / Sonstige
 - **Faktorintensität des Industriesektors**
 - technologieintensiv / arbeitsintensiv

- **Bedeutung von Dienstleistungen für Sachgüterindustrien in Österreich - Deskriptive Analyse, „Stylized Facts“**
- **Ökonometrische Analyse – Bestimmungsfaktoren int. Wettbewerbsfähigkeit in Sachgüterproduktion**

- **Bedeutung unternehmensinterner Dienstleistungen**
 - Mikrozensus, Beschäftigungsstatistik
 - Anteil der Dienstleistungsberufe an Gesamtbeschäftigung
 - 1995 - 2003
 - Daten nur für Österreich

- **Bedeutung extern zugekaufter Dienstleistungen**
 - Input-Output Tabellen
 - Anteil Dienstleistungsinput am BPW
 - inländisch oder importiert
 - Österreich: 1995, 2000, 2003 (ST.AT)
 - + 16 OECD Länder: 1995, 2000 (OECD)

Beschäftigungsstruktur der Sachgüterproduktion nach Tätigkeitsfeldern, 2003

	2003	1995/2003	
	Anteile in %	Veränd. in %-punkten	Ø jährliche Veränd. in %
Fertigung	61,1	-5,0	-1,0
Dienstleistungen	38,9	5,0	1,7
F&E	10,6	2,5	3,3
Vertrieb	6,9	0,9	1,7
Verkauf	2,0	0,4	2,5
Transport, Logistik	4,3	-0,1	-0,3
Unternehmenssteuerung	19,2	2,1	1,5
Management	6,5	2,2	5,3
Management - Beratung	3,4	0,7	2,8
Allgem. Verw.funkt., Bürotätigk.	9,3	-0,8	-1,0
Personenbezogene Tätigkeiten	2,1	-0,4	-2,3

Vorleistungsverfl.- Zukauf von DL:

Anteil der Dienstleistungen an der gesamten Vorleistungsnachfrage der Industrie – Österreich 2003

Dienstleistungsinput

Insge- samt	Hei- misch	Impor- tiert
30.49	27.20	3.29
5.35	4.19	1.16
2.44	2.11	5.60

Anteile am gesamten Input in %

Veränd. in %-punkten, 1995/2003

Ø jährl. Veränd. in %, 1995/2003

KIBS-Input

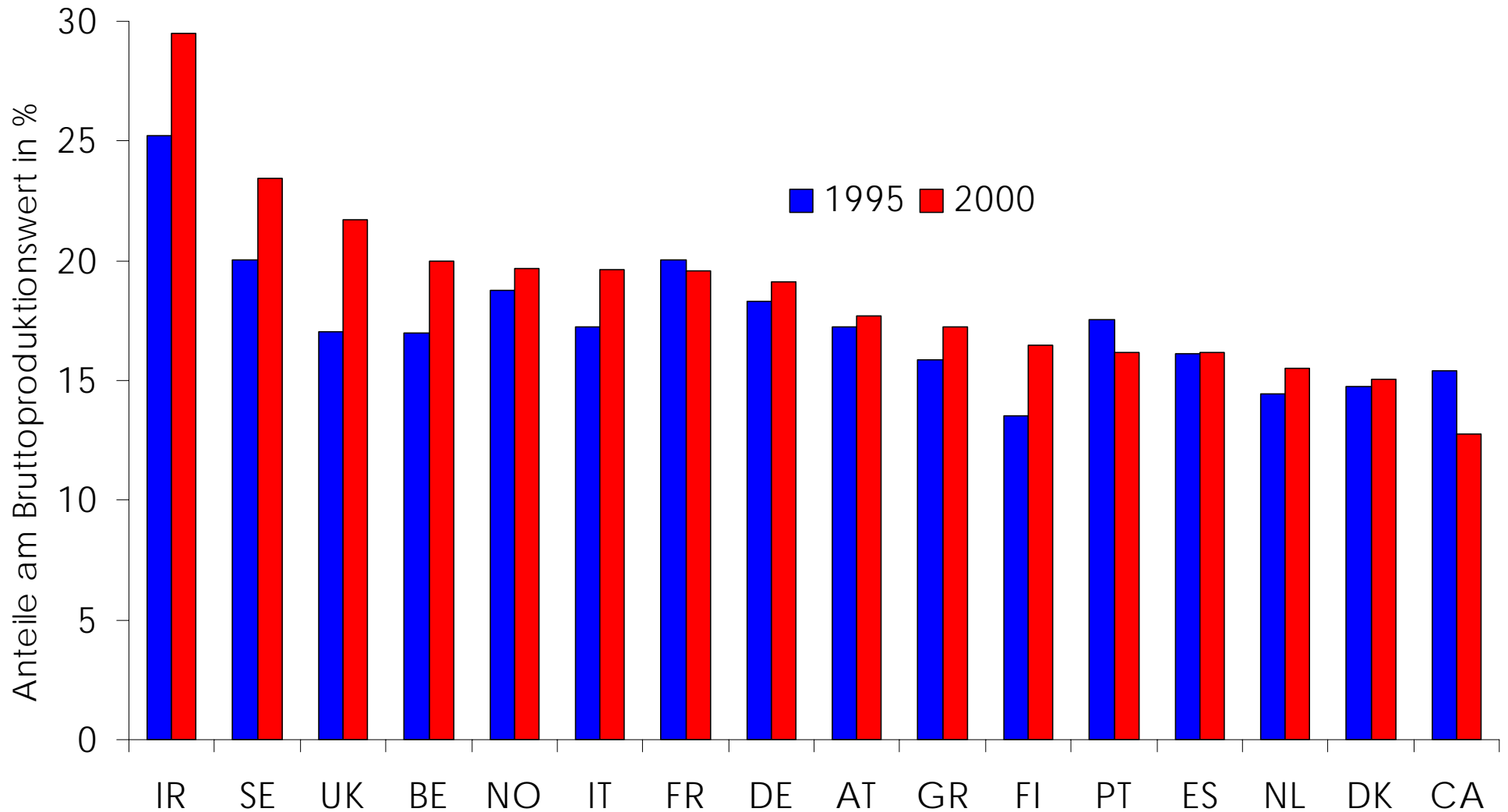
Insge- samt	Hei- misch	Impor- tiert
6.25	5.51	0.74
1.14	0.86	0.29
2.56	2.14	6.30

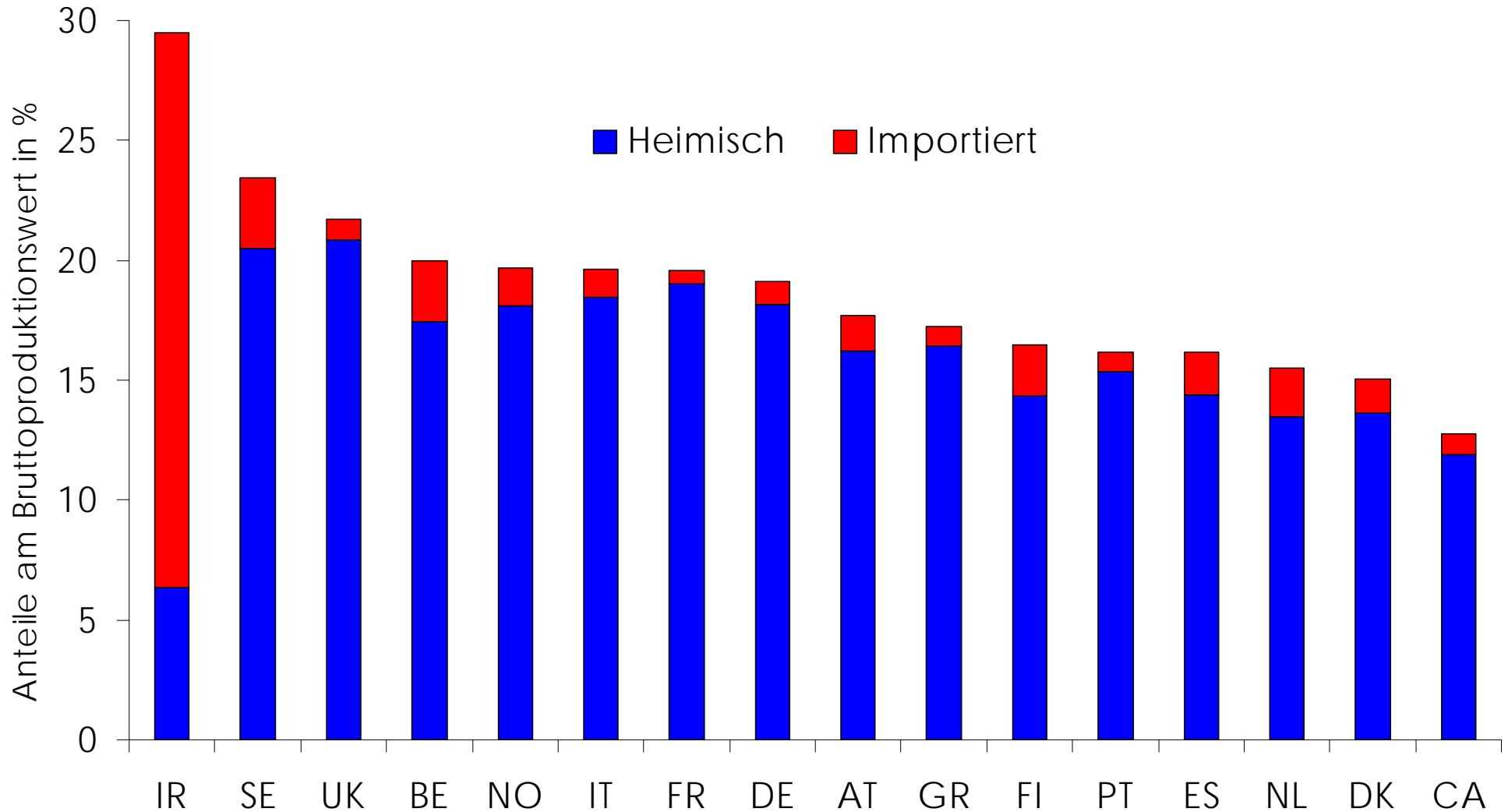
Anteile am gesamten Input in %

Veränd. in %-punkten, 1995/2003

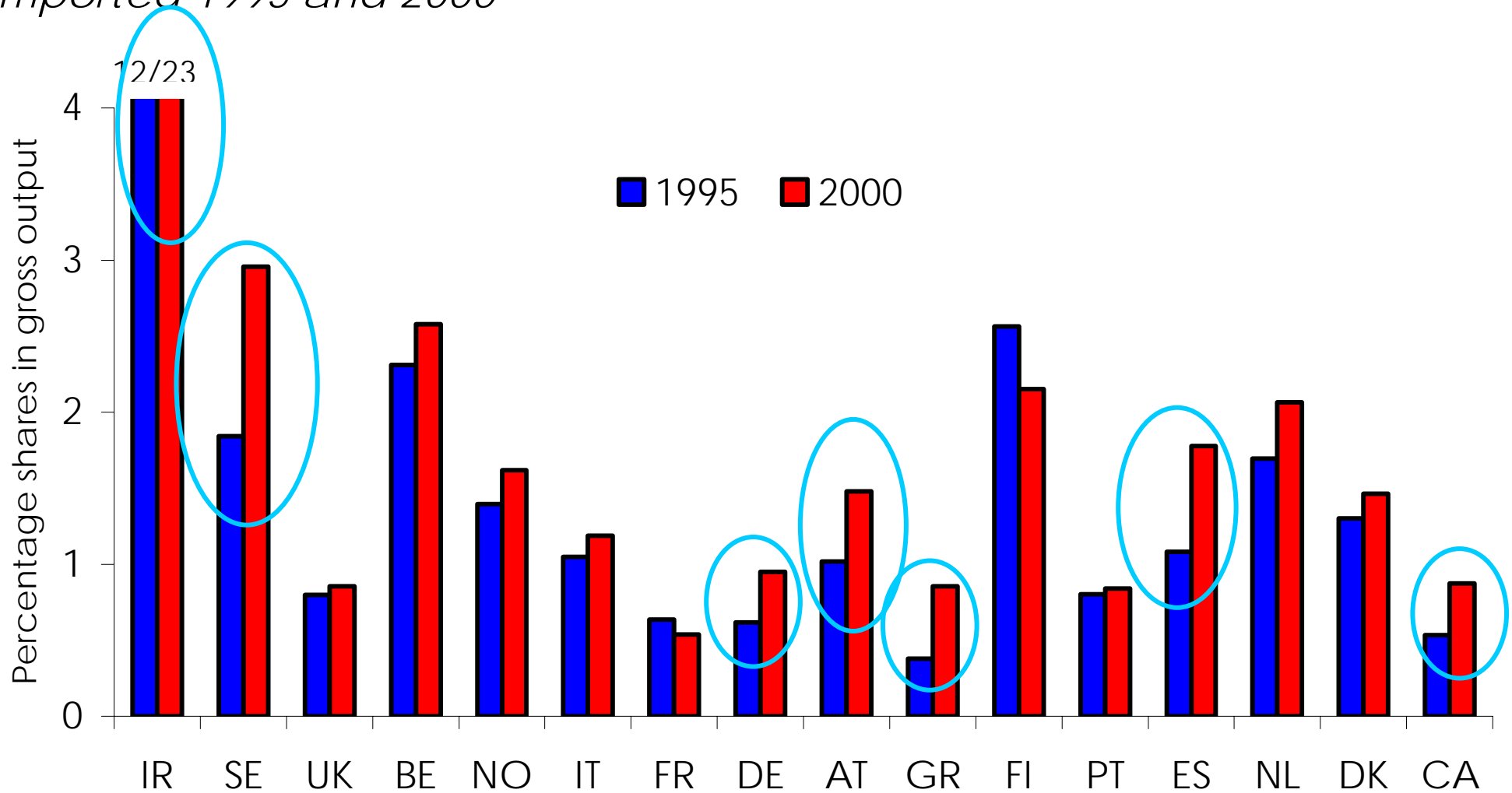
Ø jährl. Veränd. in %, 1995/2003

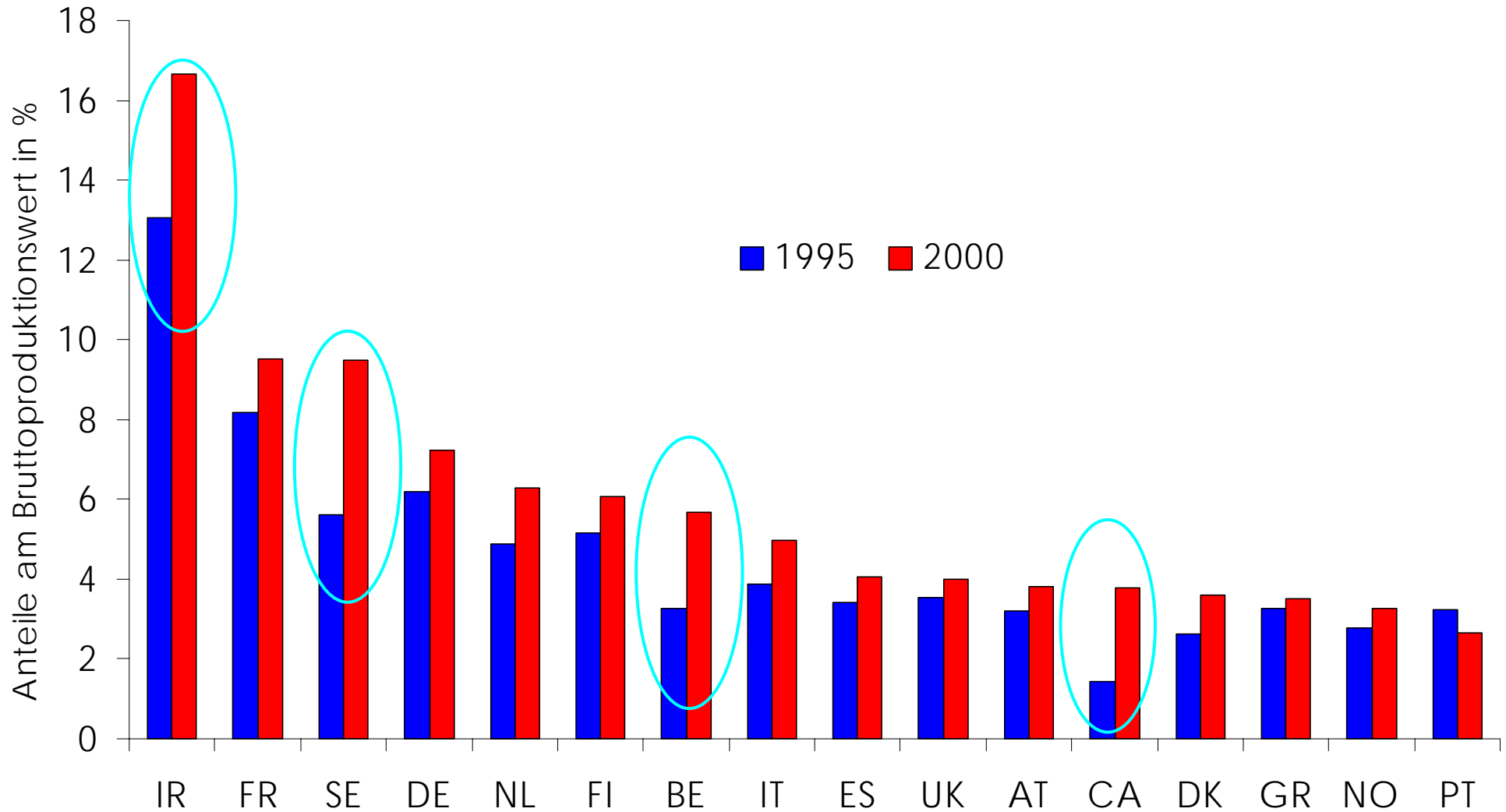
Dienstleistungsinputs der Industrie – internationaler Vergleich





Imported 1995 and 2000





- **Dienstleistungsinput und Wettbewerbsfähigkeit**
 - Marktanteile Warenexport
 - Produktivitätsentwicklung in Industrie

- relative Kosten, Preise
 - Relative Lohnstückkosten (RULC)
- Technologie
 - F&E-Ausgaben, Patente
- Intersektorale Verflechtung Industriesektoren – Dienstleistungssektoren
 - Anteil Dienstleistungsinput am BPW der Industrie
 - IO-Tabellen (OECD)
 - Unterscheidung zwischen heimischen DL-inputs und importierten DL-Inputs

- 16 OECD Länder (inkl. Österreich)
- 18 Industriesektoren
- 1995, 2000 (Einschränkung durch IO-Tabellen)
- durchschnittlich jährliche Veränderungsraten
1995-2000

-
- **Importe vs. Zukauf aus dem Inland**
 - **Importe: signifikant positiver Effekt**
 - Beitrag zum MA-wachstum 1995-2000: 18%
 - **Inland: keine Wirkung**
 - **Keine Wirkung bei Gesamtdienstleistungsinputs**
 - **Dienstleistungsart**
 - **kein Unterschied zwischen KIBS-Importen und Import von sonstigen Dienstleistungen**
 - **Industriesektoren**
 - **Technologieintensiv: signifikant positiver Einfluss der DL-importe**
 - Beitrag zum MA-wachstum 1995-2000: 40%
 - **Arbeitsintensiv: kein Effekt nachweisbar**

- Dienstleistungsinput und Produktivitätsentwicklung (TFP)
- → Österreich
- Zukauf von Dienstleistungen der Sachgüterindustrien
 - Anteil Dienstleistungsinput an Gesamtvorleistungen
 - IO-Tabellen Österreich
 - Zeitreihe 1990 – 2003 (WIFO – EUKlems)
- Unternehmensintern erbrachte Dienstleistungen
 - Anteil der Dienstleistungsberufe an Gesamtbeschäftigung
 - Österreichischer Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik
 - 1995 - 2003
- F&E-Intensität des Industriesektors, Export- und Importoffenheit, fixe Zeit- und Industrieeffekte
- 12-13 Industriesektoren

-
- 2 mögliche Quellen für Produktivitätszuwachs durch vermehrten Dienstleistungsinput:
 - technolog. Fortschritt bei Dienstleistungen (KIBS) → Wissens- und Technologiespillover
 - IKT erhöht Technologieintensität von Dienstleistungen
 - Produzenten neuer Technologien (EDV, Software, R&D)
 - Träger und Vermittlung von Wissen (Beratung, Schulungen)
 - Re-organisation durch Auslagerung von Dienstleistungen mit schwacher Produktivitätsentwicklung

- **Zukauf von Dienstleistungen**
 - **signifikant positiver Effekt auf das Produktivitätswachstum in der Sachgüterindustrie**
 - erklärt rund 25% des TFP-Wachstums 1995-2003
 - **Effekt am stärksten in „high-skill“- Industrien**
 - **positiver Effekt nur bei KIBS-Zukauf**
 - **kein Effekt von „sonstigen“ Dienstleistungen**
- **Unternehmensinterne Dienstleistungen**
 - **keine statistisch signifikanten Ergebnisse**
 - **Koeffizienten negativ außer bei F&E-Leistungen positiver Koeffizient**

-
- **Dienstleistungen haben positive Effekte auf den Exporterfolg und die Produktivitätsentwicklung in der Sachgüterindustrie**
 - ausgeprägter Effekt besonders in technologie- und skill-intensiven Industriesektoren
 - **Exportserfolge (Wachstum Marktanteil – OECD16)**
 - Effekt nur von Zuwachs importierter Dienstleistungen;
 - Kooperationen mit Partnern im Exportmarkt
 - Multis und Intra-Firmenhandel
 - Auslandsniederlassungen heimischer Dienstleister
 - **Förderung Internationalisierung auch für Warenexport wichtig**

-
- **Produktivitätsentwicklung (TFP-Österreich 93-03)**
 - **Technologie- und Wissensspillover von KIBS-Zukauf**
 - statistisch signifikante Effekte nur von zugekauften KIBS
 - Sonstige DL („Nicht-KIBS“) haben keinen Effekt
 - **Weiteres Potential: Verflechtung Sachgüterindustrie mit KIBS weniger intensiv als in Vergleichsländern**
 - **kein statistisch nachweisbarer Effekt von unternehmensinternen DL**